

TEILBEBAUUNGSPLAN DER STADT WACHENHEIM a.d. WEINSTRASSE

BAHNHOFSTRASSE - RAIFFEISENSTRASSE - ALTER RÖMERWEG
VERLANGERTE BLEICHSTR. - JÜDISCHER FRIEDHOF - AM BAHNHOF



MASST. 1:1000

B. 421-521-N 34/4
Genehmigt
 Neustadt an der Weinstraße
 den 3.5.1963
 Bezirksregierung der Pfalz
 im Auftrag
 DS. 19. WIRTP

- ### ZEICHENERKLÄRUNG
- BEGRENZUNGSLINIE DES BAUGEBIETES!
 - VERBLEIBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN!
 - AUFZUBEHENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN!
 - NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN!
 - 20 STÜCK GEPLANTE GEBÄUDE 1GESCHOSSIG BIS 30° DACHNEIG!
 - 97 GEPLANTE GEBÄUDE
 - 6 STÜCK GEPLANTE DOPPELHÄUSER 2GESCHOSSIG BIS 30° DACHNEIG!
 - GARAGEN MIT FLACHDACH UND ZUFAHRTSWEG VON DER STRASSE! (ALS ABSTELLPLATZ FÜR AUTOS!)
 - 4 STÜCK GEPLANTE WOHNHÄUSER 3GESCHOSSIG BIS 30° DACHN
 - INSGES. 127 HÄUSER
 - HAUPTSAMMLERSTRASSE!
 - WOHN-UND VERBINDUNGSSTRASSE!
- ### TEXTLICHE ERKLÄRUNG.
- (siehe auf der Rückseite!)

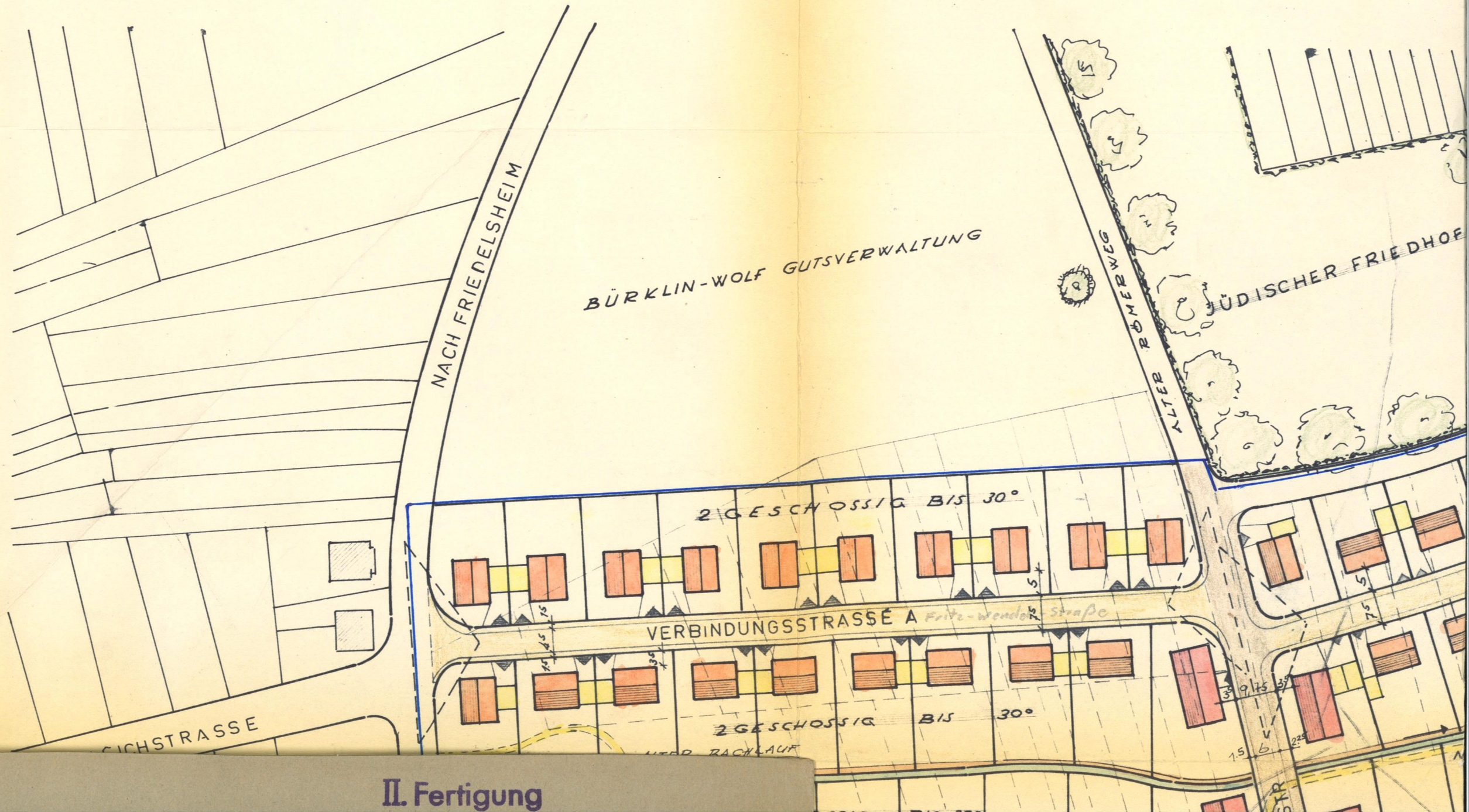
ARCHITECT KARL THODOR WIRZ WACHENHEIM RHEINPFALZ DORNBACHSTR. 10 67500 WACHENHEIM	TEILBEBAUUNGSPLAN DER STADT WACHENHEIM BAHNHOFSTRASSE - ALTER RÖMERWEG
1963	1 APRIL 1963
Dr.

II. Fertigung

Bezirksregierung der Pfalz

TEILBEBAUUNGSPLAN DER STADT WACHENHEIM a

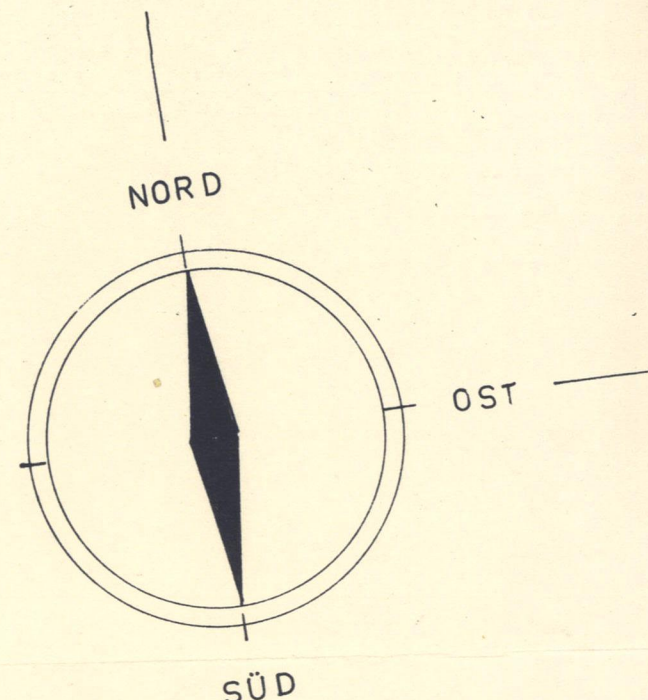
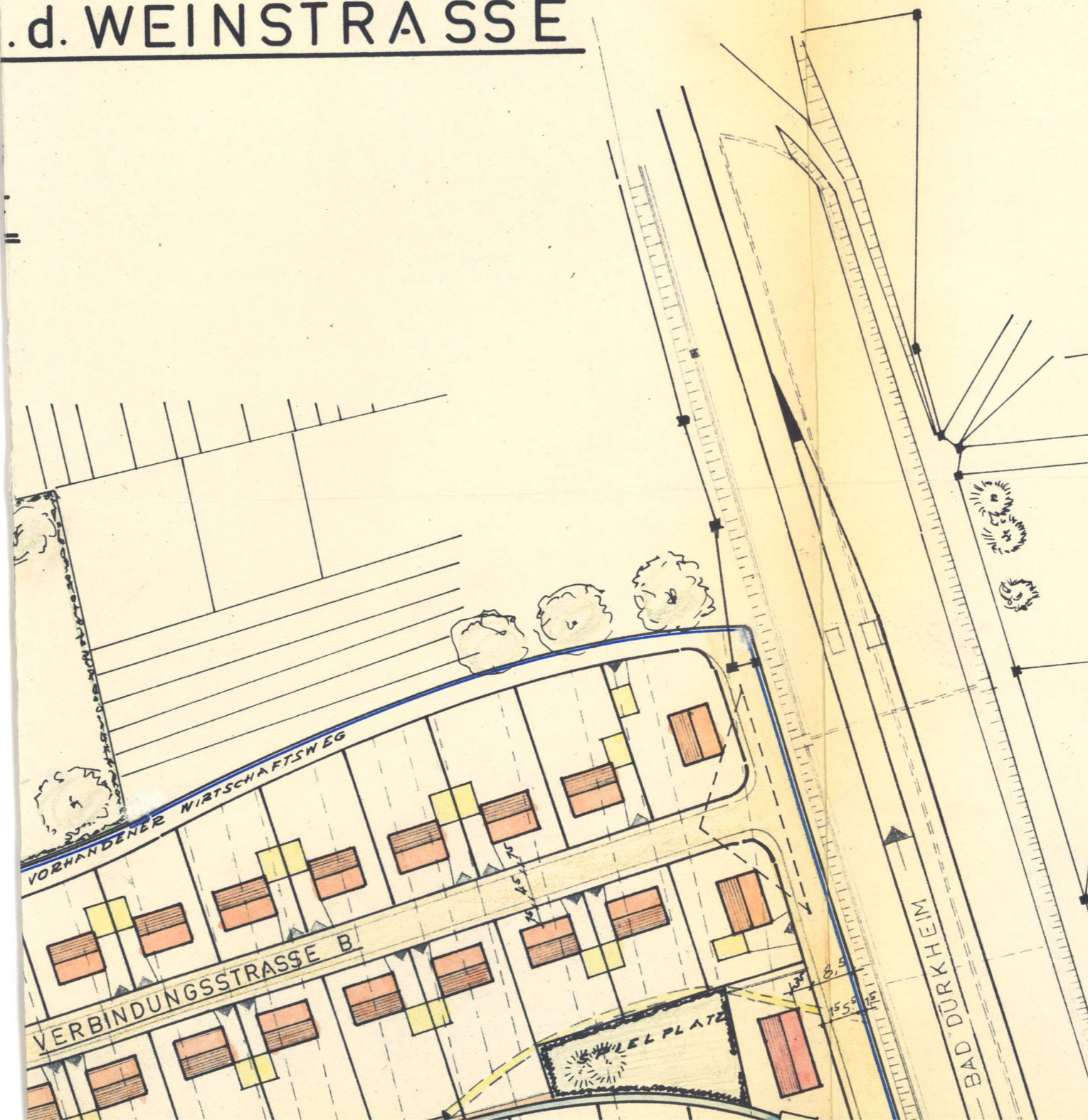
**BAHNHOFSTRASSE - RAIFFEISENSTRASSE - ALTER RÖMERWEG
VERLÄNGERTE BLEICHSTR. - JÜDISCHER FRIEDHOF - AM BAHNHOF**



Bezirksregierung d
II. Fertigung

II. Fertigung

.d. WEINSTRASSE



MASST. 1:1000

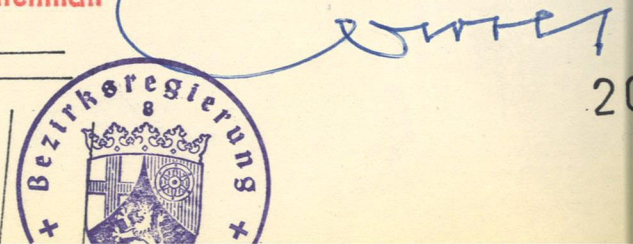
№: 421-521- N 36/6

Genehmigt

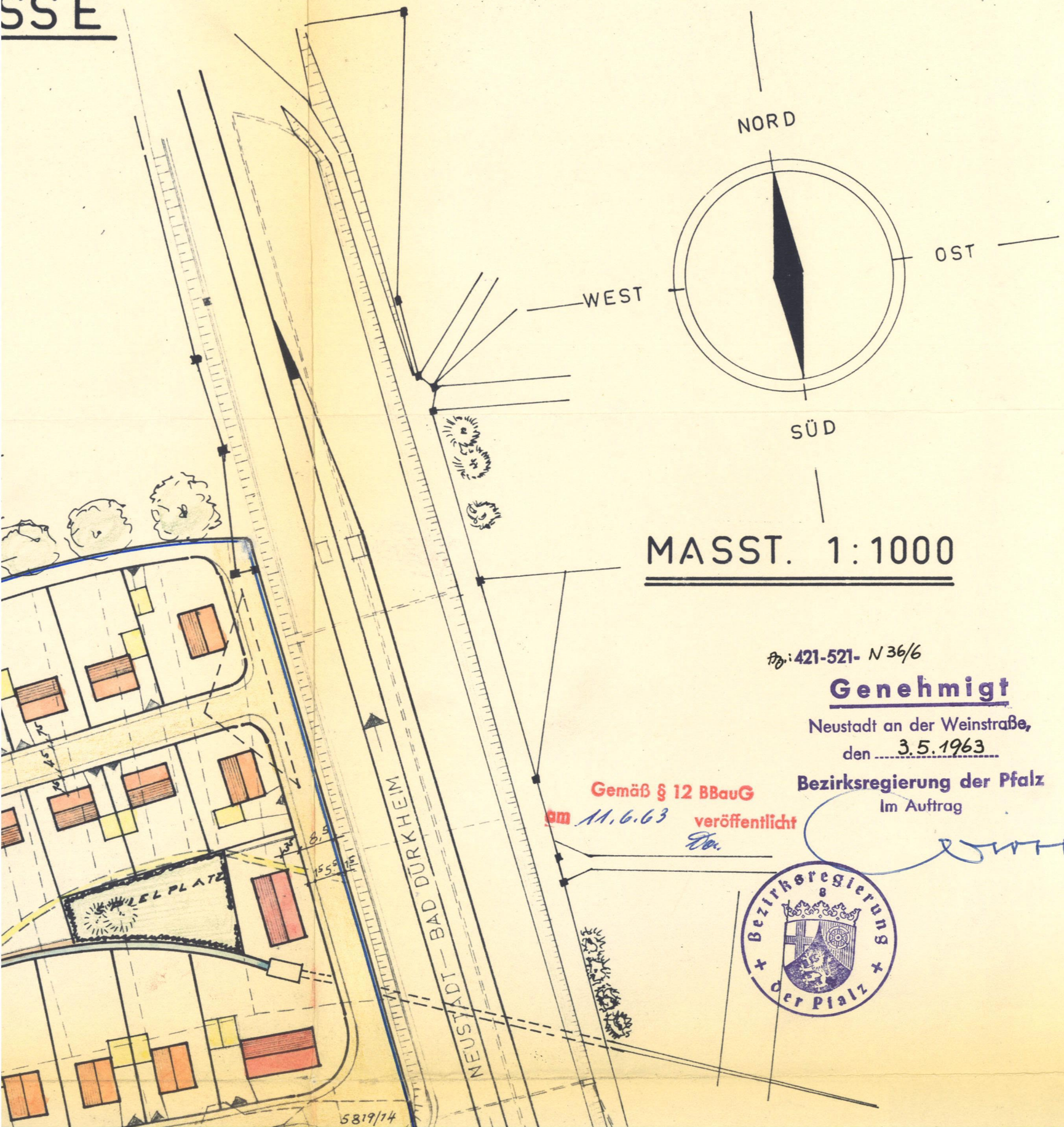
Neustadt an der Weinstraße,
den 3.5.1963

Bezirksregierung der Pfalz
Im Auftrag

Gemäß § 12 BBauG
am 11.6.63 veröffentlicht
Fl.



SS E



MASST. 1:1000

Fig. 421-521- N 36/6

Genehmigt

Neustadt an der Weinstraße,
den 3.5.1963

Bezirksregierung der Pfalz
Im Auftrag

Gemäß § 12 BBauG
am 11.6.63 veröffentlicht
Dv.



20 STCK



GEPLANTE GEBÄUDE
1GESCHOSSIG BIS 30° DACHNEIG.!

97 "



GEPLANTE GEBÄUDE
2GESCHOSSIG BIS 30° DACHNEIG.!

Bestätigung

Dieser Bebauungsplan nebst Text und Begründung lag in der Zeit vom 4. Mai 1962 bis einschließlich 4. Juni 1962 öffentlich auf.

Stadtverwaltung Wachenheim:

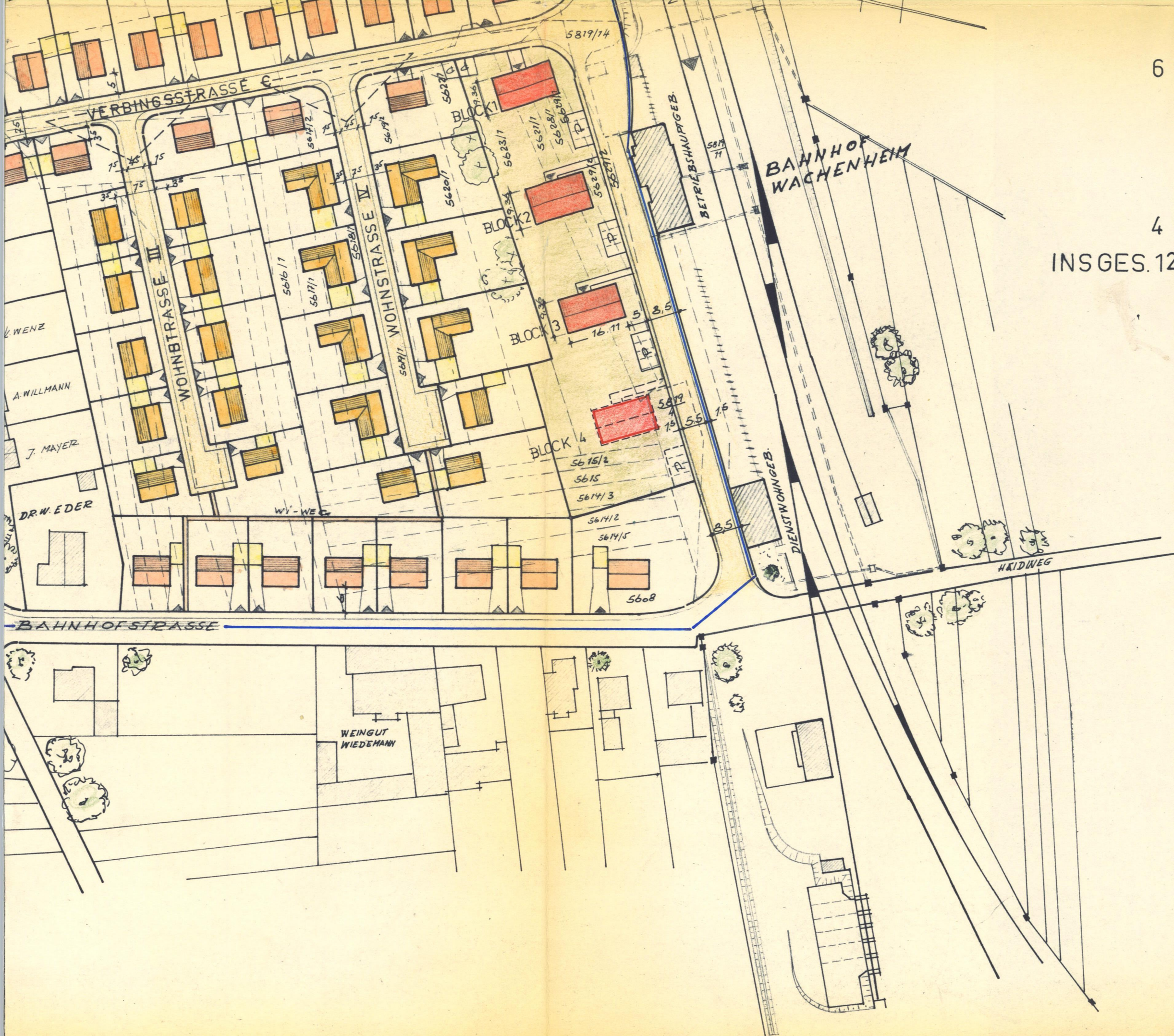
König
(Bürgermeister)




a. ZEICHENERKLÄRUNG:

- BEGRENZUNGSLINIE DES BAUGEBIETES!
- VERBLEIBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN!
- - - AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN!
- NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN!





6 STCK. 

GEPLANTE DOP
2 GESCHOSSIG

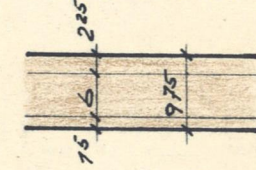


GARAGEN MIT
ZUFAHRTSWEG
(ALS ABSTELLPLATZ)

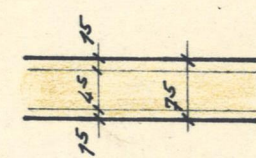
4 STCK 

GEPLANTE W
3 GESCHOSSIG

INSGES. 127 HÄUSER



HAUPTSAMMLE



WOHN-UND VER

b. TEXTLICHE ERKLÄR
(siehe auf der Rückse

ARCHITEKT KARL THEODOR MERZ
WACHENHEIM/RHEINPFALZ
ODINSTALWEG 2 - RUF 363 BAD DÜRKHEIM
ARCHITEKTEN - KAMMER
RHEINLAND/PFALZ 4295

BAU: T
DER S
BAHNH
ALTER

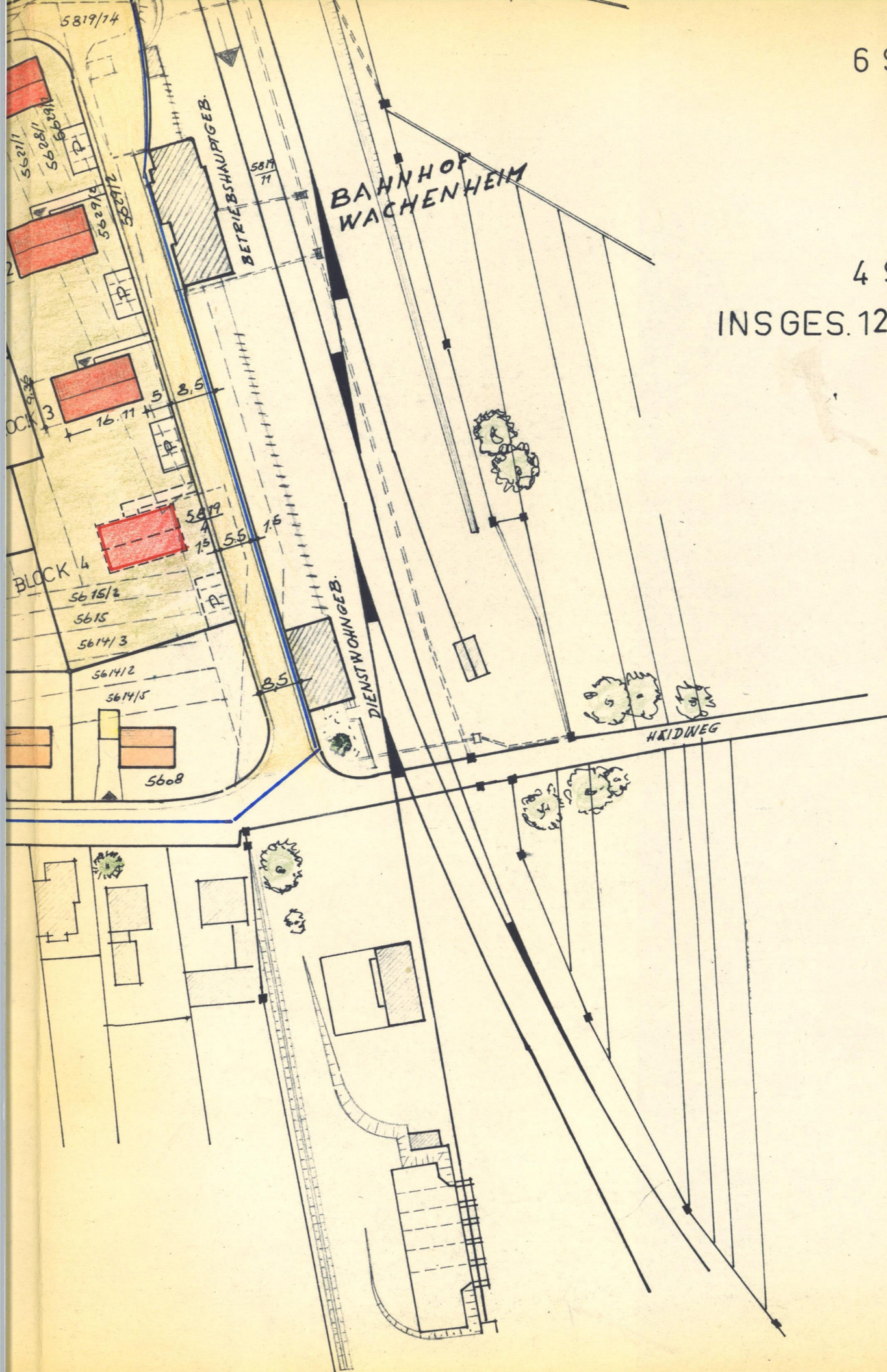
Diese Zeichnung ist alleiniges geistiges Eigentum des Architekten
KARL Th. MERZ, WACHENHEIM und darf ohne sein Einverständnis weder
vierteljährlich noch gewerbenmäßig verbreitet und geschäftlich benutzt werden
besondere nicht zu Bauausführungen. Zuwiderhandlungen werden nach §
Kunstschutzgesetzes, § 33 des Literatur- und Kunstschutzgesetzes und § 18 des Gesetzes
den unlauteren Wettbewerb bestraft und begründen Schadensersatzansprüche.

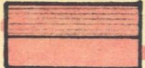
Die Maße sind vom Unternehmer vor
Ausführung am Bau zu prüfen

BAUHERR:

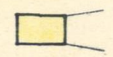
NACHBARN:





6 STCK. 

GEPLANTE DOPPELHÄUSER
2 GESCHOSSIG BIS 30° DACHNEIG.!

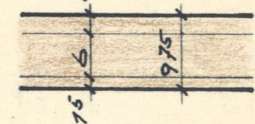


GARAGEN MIT FLACHDACH UND
ZUFAHRTSWEG VON DER STRASSE!
(ALS ABSTELLPLATZ FÜR AUTOS)

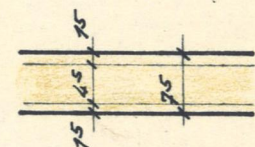
4 STCK 

INSGES. 127 HÄUSER

GEPLANTE WOHNHÄUSER
3 GESCHOSSIG BIS 30° DACHN.



HAUPTSAMMLERSTRASSE!



WOHN- UND VERBINDUNGSSTRASSE!

b. TEXTLICHE ERKLÄRUNG:
(siehe auf der Rückseite!)

ARCHITEKT KARL THEODOR MERZ WACHENHEIM/RHEINPFALZ ODINSTALWEG 2 - RUF 363 BAD DÜRKHEIM ARCHITEKTEN-KAMMER RHEINLAND/PFALZ 4295		BAU: TEILBEBAUUNGSPLAN DER STADT WACHENHEIM BAHNHOFSTRASSE - ALTER RÖMERWEG	
Diese Zeichnung ist alleiniges geistiges Eigentum des Architekten KARL Th. MERZ, WACHENHEIM und darf ohne sein Einverständnis weder vervielfältigt noch gewerbenmäßig verbreitet und geschäftlich benutzt werden, ins- besondere nicht zu Bauausführungen. Zuwiderhandlungen werden nach § 32 des Kunstschutzgesetzes, § 33 des Literatur- und Kunstschutzgesetzes und § 18 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb bestraft und begründen Schadensersatzansprüche.		MASSTABE 1:1000	BAU NR.
Die Maße sind vom Unternehmer vor Ausführung am Bau zu prüfen		DATUM: 1 APRIL 1962	
BAUHERR:		GEZ: D. HELLER	
NACHBARN:		 ARCHITEKT	

